

# Krankheit • Sucht • Low-Performer

Schwierige Arbeitsverhältnisse managen!

## Ihre Themen:

- Was tun bei Langzeit- und häufigen Kurzeiterkrankungen?
- Möglichkeiten der Personalabteilung, den Krankenstand zu senken!
- Die Fallstricke der krankheitsbedingten Kündigung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement am Beispiel der DaimlerChrysler AG
- Betriebliches Eingliederungsmanagement: Leitfaden für betriebliche Rückkehrgespräche
- Sonderproblem – Alkohol und Sucht am Arbeitsplatz
- Umgang mit Low-Performern: Von der Abmahnung bis zur Kündigung!



Lernen Sie die rechtlichen und personalpolitischen Handlungsmöglichkeiten kennen, um Sicherheit im Umgang mit schwierigen Arbeitnehmern zu gewinnen!

## Folgende Experten stehen Ihnen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung:



Vorsitz und Moderation:  
**Prof. Dr. Michael Kliemt,**  
Kliemt & Vollstädt

**Claudius Enaux,** Kienbaum Management Consultants GmbH

**Bernd Fiedler,** FPM GmbH

**Dr. med. Ralf Franke,** DaimlerChrysler AG

**Oliver Klose,** Arbeitsgericht Düsseldorf

**Dr. Oliver Vollstädt,** Kliemt & Vollstädt

13. und 14. Juni 2007 in Berlin

3. und 4. Juli 2007 in München

## Lernen Sie, die juristischen Stolpersteine bei schwierigen Arbeitsverhältnissen sicher zu umgehen!

Nicht jedes Arbeitsverhältnis ist einfach und nicht jeder Arbeitnehmer arbeitet immer so gut, wie er es könnte und sollte. Um erfolgreich zu sein, ist ein Unternehmen auf leistungsstarke und motivierte Mitarbeiter angewiesen. Die Gründe für einen Leistungsabfall können vielfältiger Natur sein. Häufige Krankheiten, die Suchtproblematik und der konstant schlecht arbeitende Low-Performer sind in der Praxis häufig anzutreffen. Vielfach sind diese Anzeichen auch Warnhinweise, die ernst genommen werden sollten.

Für Führungskräfte aber auch für Betriebsräte ist es schwierig, angemessen und arbeitsrechtlich korrekt zu handeln. Das Seminar „Krankheit • Sucht • Low-Performer – schwierige Arbeitsverhältnisse managen“ möchte Ihnen bei dieser Aufgabe helfen und hat die praxisrelevantesten Themen von der Krankheit bis zum Low-Performer zusammengestellt. Neben den arbeitsrechtlichen Grundlagen vermitteln Ihnen versierte Berater und Praktiker Hintergrundwissen, damit Sie die Ursachen der Problematik erfolgreich angehen können. Nutzen Sie diese Möglichkeit und informieren Sie sich über die Erfahrungen anderer, um Fehler zu vermeiden!

### Sie werden von diesem Seminar profitieren!

- Sie erarbeiten sich Fachwissen! Die Themen werden so aufbereitet, dass Sie in Zukunft schwierige Arbeitsverhältnisse arbeitsrechtlich korrekt managen können.
- Checklisten und Leitfäden erleichtern Ihnen die Umsetzung der Tipps in Ihrem Arbeitsalltag.
- Das Expertenteam bietet Ihnen praxisnahes Kompaktwissen mit sinnvollen Lösungen und Handlungsanleitungen für eine effektive Umsetzung.
- Stellen Sie Ihre individuellen Fragen an die Experten und Kollegen, knüpfen Sie persönliche Kontakte und bauen Sie sich ein Netzwerk auf!

### Dieses Seminar wurde konzipiert für:

- Geschäftsführer und Vorstände
- Leiter und leitende Mitarbeiter der Abteilungen
  - Personal und Personalentwicklung
  - Recht
  - Organisation
- Betriebs- und Personalräte
- Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht

### INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



INHALT UND KONZEPTION  
**RAIN Katharina Nitsch**  
(Senior-Konferenz-Managerin)



ORGANISATION  
**Petra Koenen**  
(Senior-Konferenz-Assistentin)

E-Mail: [petra.koenen@euroforum.com](mailto:petra.koenen@euroforum.com)

**Telefon: 02 11 / 96 86 – 35 23**

### WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

## Programm

### Krankheit und Sucht im Arbeitsverhältnis – ein Tabuthema?

Vorsitz und Moderation

**Prof. Dr. Michael Kliemt**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht,  
Partner, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

**MITTWOCH, 13.06.2007**

**DIENSTAG, 3.07.2007**

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen

9.00–10.30

#### Arbeitsrechtliche Möglichkeiten und Grenzen der Krankenkontrolle

- Einstellungsuntersuchung
- Einzelne Kontrollmaßnahmen, insb. Hausbesuch und Einsatz von Detektiven
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- Musterbetriebsvereinbarung und Checkliste

**Prof. Dr. Michael Kliemt**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für  
Arbeitsrecht, Partner, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee [10.30–11.00]

11.00–12.30

### Die krankheitsbedingte Kündigung

- „Echte“ krankheitsbedingte Kündigung
  - Häufige Kurzerkrankungen
  - Langzeiterkrankungen
  - Feststehende dauernde Arbeitsunfähigkeit
  - Krankheitsbedingte Leistungsminderung
  - Ungewissheit der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit
- Kündigung tariflich unkündbarer Kranker
- „Unechte“ krankheitsbedingte Kündigung, Fallgruppen:
  - Arbeitnehmer arbeitet anderweitig trotz Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
  - Arbeitnehmer kommt Nachweispflichten nicht nach
  - Vorgetäuschte Krankheit
- Erforderliche Interessenabwägung
- Inhalt der Betriebsratsanhörung
- Neueste Rechtsprechung zur Entkräftung von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen
- Checkliste

Prof. Dr. Michael Kliemt

Gemeinsames Mittagessen [12.30–13.45]

13.45–15.00

### Absentismus als Herausforderung für ein ganzheitliches HR-Management

- Verantwortung und Aufgaben der Führungskräfte
- Ursachenanalyse: Aufwärtsfeedback auf Ebene der Mitarbeiter
- Sensibilisierung durch Eskalationsstufen in den Rückkehrgesprächen
- Methoden der Ursachenanalyse
- Auseinandersetzung mit Werten, Unternehmenskultur und Leitbild
- Prophylaktische Interventionen auf Mitarbeiter- und Führungskräfteebene
- Sensibilität in der Einzelfallbetrachtung

Claudius Enaux, Bereichsleiter, Kienbaum Management Consultants GmbH, Gummersbach

*„Eine hohe Absentismusquote ist immer ein ganzheitliches Problem und geht alle im Unternehmen an. Statt Schuldzuweisungen zu üben, soll über Lösungen nachgedacht werden.“*

15.00–15.30 Diskussions- und Fragerunde

Pause mit Kaffee und Tee [15.30–16.00]

16.00–17.30

### Arbeitsrechtliche Probleme der Sucht

- Die Problemfälle – Begriff der Sucht
- Auswirkungen des Alkohol- und Drogenkonsums auf das Arbeitsverhältnis
- Fragen nach Alkohol- und Drogenkonsum bei der Einstellung
- Einstellungsuntersuchungen auf Alkohol- und Drogenkonsum
- Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten für Drogenverbote

- Auswirkungen von Verstößen im Privatbereich
- Gibt es erlaubten Drogenkonsum?
- Handeln mit Drogen am Arbeitsplatz
- Welche Kontrollmaßnahmen sind möglich?
- Zulässigkeit einer ordentlichen/außerordentlichen Kündigung?
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- Muster, Checkliste, Gestaltungsmöglichkeiten

Oliver Klose, Richter am Arbeitsgericht Düsseldorf

*„Alkohol- und Drogensucht dürfen im Arbeitsverhältnis nicht `unter den Teppich gekehrt` werden, sondern müssen erkannt und nicht nur medizinisch, sondern auch arbeitsrechtlich mit der gebotenen Sensibilität behandelt werden.“*

17.30–18.00 Diskussions- und Fragerunde

18.00 Ende des ersten Seminartages

Zum Abschluss des ersten Seminartages lädt EUROFORUM Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem informellen Erfahrungsaustausch mit Referenten und Kollegen.

## Instrumente, um schwierige Arbeitsverhältnisse zu managen!

DONNERSTAG 14.06.2007

MITTWOCH, 4.07.2007

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–10.30

### Modernes systematisches Gesundheitsmanagement (GM) am Beispiel von DaimlerChrysler AG

- Organisation eines GM
- Gesundheitstrends und deren Auswirkung im Betrieb
- Beispiele für Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung und der gesundheitsförderlichen Führung

Dr. med. Ralf Franke, Health & Safety Director, DaimlerChryslerAG, Stuttgart

*„Gesundheitsförderliches Führungsverhalten, effizienter Arbeitsschutz und innovative betriebliche Gesundheitsförderung sind die Säulen eines nachhaltigen Gesundheitsmanagements.“*

Pause mit Kaffee und Tee [10.30–11.00]

11.00–12.00

### Leitfaden zu betrieblichen Rückkehrgesprächen

- Chancen und Grenzen des Rückkehrgesprächs
- Führungsaufgabe – Führungsinstrument – Ziele
- Verschiedene Anlässe – differenzierte Gesprächsformen
- Beteiligung der Arbeitnehmervertretungen
- Zeitpunkt und Vorbereitung

- Inhalte und Form der Gespräche
- Musterbeispiel
- Grenzen des Erlaubten und des Sinnvollen
- Wie alle Beteiligten Nutzen ziehen

**Bernd Fiedler**, Geschäftsführer, FPM GmbH, Bönningstedt

*„Rückkehrgespräche sind ein wichtiges Führungsinstrument, die nicht nur Personalnebenkosten senken helfen, sondern die Unternehmens- und Führungskultur entscheidend positiv beeinflussen können.“*

#### 12.00–12.30 Diskussions- und Fragerunde

Gemeinsames Mittagessen [12.30-13.45]

#### 13.45–15.00

##### **Low-Performer: Das arbeitsrechtliche Instrumentarium**

- Häufige Fehler im Umgang mit „Low-Performern“
- Die Leistungspflicht im Arbeitsverhältnis
- Was muss der Arbeitnehmer wie leisten?
- Anforderungen an Qualität und Quantität der Arbeit
- Objektiver oder subjektiver Leistungsmaßstab?
- Instrumente der Mitarbeiterführung
- Anreizsysteme
- Direktionsrecht
- Kontrollrechte und Berichtspflichten
- Die Kündigung des „Low-Performers“
  - Personenbedingte Kündigung
  - Verhaltensbedingte Kündigung
  - Vorherige Abmahnung?
- Versetzung
- Schulung
- Der „Low-Performer“ im Kündigungsschutzprozess
- Grundsätze der Darlegungs- und Beweislast

**Dr. Oliver Vollstädt**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee [15.00–15.15]

#### 15.15–16.30

##### **Low-Performer: Die Vorbereitung der Trennung in der betrieblichen Praxis**

- Konsequente Nutzung des Direktionsrechtes
- Reichweite des Direktionsrechtes
- Mögliche Weisungen
- Grenzen des Direktionsrechtes
- Messung von Arbeitsergebnissen
- Messbarkeit von Arbeitsleistung
- Vergleichbare Arbeitnehmer
- Vergütungssysteme als Maßstab?
- Ermahnung, Verwarnung, Abmahnung
- Entbehrlichkeit einer Abmahnung
- Rechtssichere Formulierung einer Abmahnung

**Dr. Oliver Vollstädt**

#### 16.30 Ende des Seminars

## Die Referenten:

**Dipl.-Psych. Claudius Enaux** ist seit 2000 bei der Kienbaum Management Consultants GmbH beschäftigt und dort als Bereichsleiter tätig. Vor dieser Tätigkeit war Herr Enaux als Personalreferent im operativen HR-Management der Bosch Telecom GmbH, Frankfurt sowie der ABN Amro Bank, Frankfurt beschäftigt. In diesen Funktionen war er bereits mit den Fragestellungen des Absentismus sowohl von rechtlicher als auch von HR-Seite aus konfrontiert.

**Bernd Fiedler**, Diplom-Wirtschaftsingenieur, Geschäftsführer der FPM GmbH und der SIZ Care GmbH, ist seit mehr als 25 Jahren in verschiedenen Führungspositionen der Bereiche Personalmanagement, Vertrieb und Controlling tätig. Seine Erfahrungen resultieren aus produzierenden Unternehmen und aus der Dienstleistungsbranche. Aktuell ist er als Personalberater mit den Schwerpunkten betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliches Eingliederungsmanagement, Reduzierung krankheitsbedingter Fehlzeiten und Arbeitssysteme beschäftigt.

**Dr. med. Ralf Franke** ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin. Seit 1. August 2006 ist er Leiter des neuen Bereichs Health & Safety bei der DaimlerChrysler AG und verantwortlich für das gesamte Gesundheitsmanagement und den Arbeitsschutz. Von 2002 bis 2006 war er Leitender Werksarzt im DaimlerChrysler-Werk Untertürkheim. Dort hat er im Werksärztlichen Dienst ein innovatives Qualitätsmanagement aufgebaut. Im Rahmen eines Fehlzeitenprojektes führte er ein Gesundheitsmanagementsystem ein, in dessen Kontext innovative Gesundheitsförderungsmaßnahmen entwickelt wurden.

**Prof. Dr. Michael Kliemt**, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der bundesweit tätigen, auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragsrechts. Zu seinen Spezialgebieten gehören das Tarifrecht (z.B. Tarifwechsel, Haus-TV), Probleme des Betriebsübergangs (§ 613a BGB) sowie die Führung von Einigungsstellen- und Sozialplanverhandlungen. Prof. Dr. Kliemt ist außerdem Experte für arbeitsrechtliche Fragen der betrieblichen Internet- und E-Mail-Nutzung.

**Oliver Klose** ist Richter am Arbeitsgericht in Düsseldorf. Zuvor war er mehrere Jahre Mitarbeiter am Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit an der Universität Bonn. Aus seiner richterlichen Tätigkeit besitzt er einen reichen Erfahrungsschatz im Hinblick auf die arbeitsrechtlichen Auswirkungen der Sucht.

**Dr. Oliver Vollstädt**, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der arbeitsrechtlichen Kanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts – gerichtlich und außergerichtlich. Als Lehrbeauftragter der Universität zu Düsseldorf und als Redner bei Seminaren zu arbeitsrechtlichen Themen sammelte er umfangreiche Erfahrungen als Referent.

[Kenn-Nummer] 37 VM

## Krankheit • Sucht • Low Performer

### Schwierige Arbeitsverhältnisse managen!

#### Termine und Orte

**13. und 14. Juni 2007**

Jolly Hotel Vivaldi Berlin, Friedrichstraße 96, 10117 Berlin, Tel.: 0 30 / 20 62 66 – 0

**3. und 4. Juli 2007**

Le Méridien München, Bayerstraße 41, 80335 München, Tel.: 0 89 / 24 22 – 0

**Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86–40 40**

Ja, ich nehme teil zum Preis von € 1.699,- zzgl. MwSt. p. P.

am 13. und 14. Juni 2007 in Berlin

am 3. und 4. Juli 2007 in München

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86 – 33 33.]

[P1101840M012]

[P1101841M012]

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.699,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**IHRE DATEN.** Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11 / 96 86 – 33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

**IHRE ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

**IHR TAGUNGSHOTEL IN MÜNCHEN.** Le Méridien München – the way Hotels should be! Die 381 großzügigen Zimmer und Suiten werden selbst höchsten Ansprüchen gerecht. Auf mindestens 28 m<sup>2</sup> finden Sie zeitgenössisches Design aus dem Hause „Ligne Roset“, Klimaanlage, mindestens zwei Telefone, Flat-Screen, High-Speed Internet, Safe, Minibar und vieles mehr. Ob Meeting, Konferenz oder stilvolle Abendveranstaltung, die Kombination aus moderner Technik, Eleganz und professioneller Betreuung verleiht jeder Veranstaltung den besonderen Glanz. Alle Räume haben Tageslicht, Klimaanlage und sind mit modernster Tagungstechnik ausgestattet. Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Le Méridien München herzlich zu einem Umtrunk ein.

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst *oder*  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort:  bis 20  21–50  51–100  101–250  251–500  501–1000  1001–5000  über 5000

## Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11 / 96 86–40 40

telefonisch: +49 (0)2 11 / 96 86–35 23 [Petra Koenen]

Zentrale: +49 (0)2 11 / 96 86–30 00

schriftlich: EUROFORUM Deutschland GmbH  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
[info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com)

im Internet: [www.euroforum.de/p1101840](http://www.euroforum.de/p1101840) [Berlin]  
[www.euroforum.de/p1101841](http://www.euroforum.de/p1101841) [München]